

Neues Jahr: Krise oder Chance?

«Was gewinnt ein Mensch, selbst wenn ihm die ganze Welt zufällt und er dabei das ewige Leben verliert?»
(Matthäusevangelium 16,26)



Grosse Ziele erreicht man in kleinen Schritten. Und: Der Weg ist das Ziel. Diese Gedanken gehen mir am Ende eines Jahres durch den Kopf. Es ist die Zeit, um Bilanz zu ziehen und Pläne zu schmieden. Wovon träumen Sie für das neue Jahr?

Schwerreich und alles verloren

Er gehörte zu den Erfolgreichsten. Das Geschäft lief gut. Das stärkte sein Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Statt klug zu planen und in kleinen Schritten zu wachsen, wagte er den grossen Wurf: riesige Betriebsgebäude, ein pompöser Wagenpark, ein aufgeblähter Personalbestand – alles schien nun aus eigenen Kräften erreichbar zu sein. Aber es war ein paar Num-

mern zu gross für die Kräfte des Geschäftsmannes. Ein gesundheitlicher Kollaps setzte seinen Träumen – und seinem Leben – ein jähes Ende. Die Geschichte des «reichen Kornbauern» steht in der Bibel (*Lukasevangelium, Kapitel 12,16-21*; falls Sie noch keine eigene Bibel besitzen, finden Sie ein Angebot dazu auf der Rückseite).

«*Du Narr! Noch in dieser Nacht musst du sterben. Wem wird dann dein Besitz gehören, den du angehäuft hast? So geht es dem, der sich irdische Schätze sammelt und nicht reich ist bei Gott.*» So lautet der Kerngedanke dieser eindrücklichen Geschichte. Konzentriere ich mich auf materiellen Reichtum – oder kümmerge ich mich um mein Innenleben und auf den

Sinn, den der Schöpfer in mein Leben legen will? Konsum und Besitz versprechen Glück, lassen uns aber leer zurück. Im *Matthäusevangelium 16,26* heisst es: «*Was gewinnt ein Mensch, selbst wenn ihm die ganze Welt zufällt und er dabei das ewige Leben verliert?*» Der erwähnte Geschäftsmann aus der Bibel hatte falsch kalkuliert. Er verlor nicht nur seinen Besitz, sondern sein Leben. Er verfehlte das Ziel. Zielverfehlung: Die Bibel nennt das Sünde. Die Alternative heisst: «Schätze sammeln bei Gott», das heisst mich ausrichten nach ewigen Werten.

Klug geplant ist halb gelungen

Nach welchen Gesichtspunkten planen wir das neue Jahr? Wird

es gelingen, einige gute Vorsätze auch umzusetzen? Es gibt Dinge, die wir ruhig planen sollen:

- guter Ausgleich zwischen Arbeit und Freizeit
- grössere Anschaffungen
- Zeit für ein ehrenamtliches Engagement
- Zeit für grundsätzliche Gedanken zu unserem Lebensziel.

Das neue Jahr wird viele Herausforderungen bereithalten. Verdränge ich mögliche Krisensituationen aus meinen Gedanken? Als Christ darf ich wissen: Ich bin nicht allein. Jesus verspricht: «*Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende – der ist und der war und der kommt, der Allmächtige*» (*Offenbarung 1,8*). Was kann mir Besseres passieren, als mich in den Händen des

allmächtigen Gottes zu wissen? Das neue Jahr hält die grosse Chance bereit, Gott näher kennenzulernen. Wie das geht? Jesus Christus sagt von sich: *«Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zu Gott, dem Vater, ausser durch mich.»* (Johannesevangelium 14,6)

Jesus hat durch seine Menschwerdung (an Weihnachten), seinen Tod am Kreuz von Golgatha

und seine Auferstehung (an Karfreitag und an Ostern) den Weg zum himmlischen Vater freigemacht. Er schenkt uns die Vergebung unserer Sünden, ein Sinn-volles Leben und Perspektiven: ein Leben in der himmlischen Herrlichkeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein segensreiches neues Jahr!

Thomas Feuz

Nimm und lies 24/2017

www.christliche-schriften.ch

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission
Riedmatten 1, CH-5613 Hilfikon/AG
info@christliche-schriften.ch

Layout: Frédéric Giger
Druck: Fotorotar AG, Egg
Foto: iStock by Getty Images

Gott segne Sie!

Neues Jahr: Krise oder Chance?

Nimm und lies 
Christliche Schriften

